



In eigener Sache

Wechsel im Vorstand der NATUM

Dr. Steffen Wagner hat Anfang November den 1. Vorsitz der NATUM übernommen. Sein Vorgänger, Dr. Bernd Ost, bleibt als stellvertretender Vorsitzender weiter Co-Pilot im Vorstand.

Als die NATUM 1993 von Frau Prof. Dr. Ingrid Gerhard in Heidelberg gegründet wurde, war Dr. Bernd Ost ein Gründungsmitglied der ersten Stunde. Er übernahm 2004 nach eigener Aussage fortan das „Kind NATUM als sein Adoptivkind“ und ließ es in den Folgejahren sehr gut gedeihen.

Seine Zielsetzung, mit der NATUM im Sinne ihrer „Mutter“ DGGG in schulmedizinisch anerkannten Gewässern zu fahren, bestimmte fortan den Geist der Arbeitsgemeinschaft. Eine grundlegende Maxime war, die „Komplementärmedizin“ strikt von der „Alternativmedizin“ zu trennen. Diese wichtige Unterscheidung hielt ihn jedoch nie davon ab, in die Ferne zu schau-

en und offen gegenüber erfahrungsmethodischen Methoden zu sein.

Frauenärzte, die in ihrer Praxis viele Tumorpatientinnen komplementärmedizinisch behandeln, prägten somit einen onkologischen Schwerpunkt der NATUM – ohne jedoch die benignen gynäkologischen Erkrankungen mit entsprechenden Kursangeboten zu vernachlässigen. „Es geht nicht darum, alles gut zu finden, sondern alles zu kennen, um seine Patientinnen optimal beraten zu können“ lautet Osts Motto. Im Folgenden sollen die Eckpunkte seiner Tätigkeit als NATUM-Vorsitzender skizziert werden, die natürlich nur einen Ausschnitt seines langjährigen leidenschaftlichen Engagements für die ganzheitliche Betreuung erkrankter Frauen darstellen:

NATUM

Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde, Komplementärmedizin, Akupunktur und Umweltmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

www.natum.de

Informationen und Kongressankündigungen

Geschäftsstelle:

Katrin Harling
Bosdorfer Str. 20
27367 Hellwege

Tel. (0 42 64) 8 37 45 42
Fax (0 42 64) 8 37 79 46

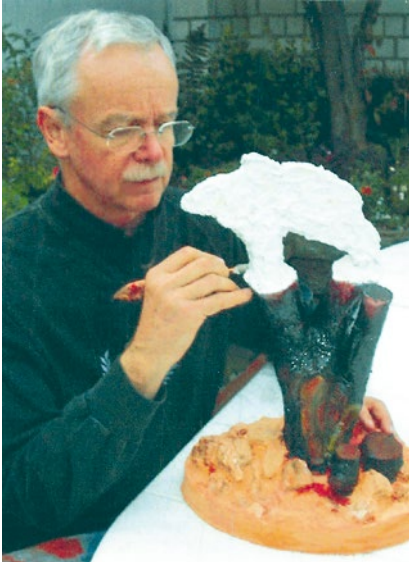
E-Mail:

info@natum.de

Die Veröffentlichung der Beiträge dieser Rubrik erfolgt in Verantwortung der NATUM.



Dr. Bernd Ost (links) und Dr. Steffen Wagner am „NATUM“-Tag der Medizinischen Woche am 3. November 2019



© B. Ost

Dr. Bernd Ost als Künstler

Um eine umfassende Beratungskompetenz aufzubauen, entwickelte er mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Harald Meden (Zürich) und Dr. Reinhild Georgieff (Leipzig) im Jahr 2010 das Fortbildungscurriculum „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie (GGO)“, das seither regelmäßig an der Universitätsfrauenklinik Essen stattfindet. Dr. Ost konnte PD Dr. Peter Kern und Prof. Dr. Rainer Kimmig als universitäre Unterstützer gewinnen. Die große Nachfrage – es besuchten bereits 525 Frauenärztinnen und Frauenärzte die GGO-Kurse – gab dem Konzept Recht. Als weiterer Kursort kam 2017 die Universitätsfrauenklinik Leipzig unter tatkräftiger Unterstützung von Frau Prof. Dr. Bahrye Aktas hinzu.

Folgerichtig stieß sein seit Langem gehegter Wunsch, zertifizierte NATUM-Sprechstunden in Kliniken und Praxen anzubieten, auf großes Interesse. Neben den bereits zertifizierten „NATUM-Sprechstunden“ an den Unifrauenkliniken Essen und Homburg/Saar (Prof. Erich Solomayer) haben sich bereits mehrere Kliniken und Praxen dafür angemeldet.

Künstler und Komplementärmediziner

Politisch schwierige Zeiten wusste Ost in seiner umsichtigen Art im Sinne der NATUM zu umschiffen und ihren Erfolgs-

kurs weiter zu festigen. Neben seinem „Hobby“ NATUM ist Bernd Ost ein passionierter und preisgekrönter Kunstmaler und Bildhauer, der auf vielen Kunstmes- sen vertreten ist. Bezeichnend für seine Kunst ist die Beschäftigung mit menschlichen Werten, Wesensarten und Mythologischem. „Reine Dekorationskunst ohne Titel oder mit herbeigesuchten Titeln gibt es bei mir nicht“, erklärt Ost.

Die alleinige fachliche oder künstlerische Ebene reicht jedoch nicht aus, um die Persönlichkeit von Bernd Ost zu beschreiben. Darüber hinaus prägt sein Handeln eine positive, zugewandte und konstruktive Art, die auch innerhalb der NATUM seit Jahren tonangebend ist und im Vorstand zum freundschaftlichen Zusammenhalt führt.

2013 trat Dr. Steffen Wagner (Saarbrücken) in den Vorstand der NATUM ein und entwickelte als Komplementärmediziner und gynäkologischer Onkologe das Profil der NATUM weiter. „Die Wünsche und wertvollen Vorschläge der knapp 500 NATUM-Mitglieder sind die Grundlage unserer zukünftigen Arbeit“, so Wagner. So sollen auch die komplementärmedizinischen Therapien benigner Erkrankungen und umweltmedizinische Themen weiter entwickelt werden. Nun tritt er die Nachfolge von Bernd Ost an. Die Schriftführung wurde durch die Frauenärztin und Internistin Dr. Agnes Wagner (Saarbrücken) übernommen.

Aussichten

Aktuell befindet sich das „Nachwuchressort“ der NATUM in Gründung, welches jungen Kolleginnen und Kollegen die aktive Mitgestaltung ermöglicht. Ein weiteres Ziel für die Zukunft sieht Steffen Wagner, der auch Mitglied der Leitlinienkommission „Komplementäre Onkologie“ der Deutschen Krebsgesellschaft ist, in der intensiven Zusammenarbeit und dem Austausch mit den schulmedizinischen und naturheilkundlichen Fachgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften.

„Das ärztliche Handeln sollte immer aus der ganzheitlichen Perspektive erfolgen: Im Mittelpunkt allen ärztlichen Bestrebens steht immer der kranke Mensch“, lautet die Devise von Steffen Wagner.

Katrin Harling

Zertifizierung „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie“

Modul A (Mammakarzinom)

Termin: 29. Februar 2020

Modul B (Endometrium-Ovarialkarzinom)

Termin: 16. Mai 2020

Ort:

Universitätsklinikum Essen

Modul C (Maligne Erkrankungen der Cervix uteri, Vulva, Vagina und Vorstufen)

Termin: 4. Juli 2020

Ort:

Universitätsklinikum Leipzig

Information/Anmeldung:

www.natum.de/ggo

Intensivkurs Komplementärmedizin Gynäkologische Onkologie

18. Januar 2020

Ort:

Habichtswald-Klinik Kassel

Information/Anmeldung:

www.natum.de/intensivkurs

Chinesische Phytotherapie für GynäkologInnen – Modul A

ProMedico Fortbildungsgesellschaft

18.–19. Januar 2020

Ort:

Mannheim

Information/Anmeldung:

www.natum.de/fortbildung

Nachruf

Wir trauern um Jakob Derbolowski

Einer der Gründer und Ideengeber der NATUM ist nach 26 Jahren Zugehörigkeit und langjähriger Vorstandstätigkeit nach schwerer Krankheit von uns gegangen.

Dr. Jakob Derbolowski war nicht nur lange Zeit Vorstandsmitglied, sondern auch Mitgestalter der GGO-Natum-Kurse an der Uni in Essen.

In tiefer Dankbarkeit verabschieden wir einen kreativen, engagierten und wertvollen Menschen, Freund und Arzt.

Der NATUM-Vorstand